



<https://biz.li/3tpl>

LEICHTATHLETIK: BJÖRN BARTELS LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT .

Veröffentlicht am 27.05.2019 um 18:56 von Redaktion LeineBlitz

Insgesamt 876 Teams, ein neuer Teilnehmerrekord, mit jeweils bis zu zehn Läufern waren beim "Lauf zwischen den Meeren" am Start, darunter zum dritten Mal auch Björn Bartels vom Lauffreize der TKJ-Leichtathletik-Abteilung. Er verstärkte wieder die Mannschaft "Tutu" der Hannover Runners und trug zu dem schönen Erfolg, Platz 65 mit einer Zeit von 7:23,41 Stunden, bei. Es waren auf den zehn Etappen 96,6 Kilometer zu bewältigen. Bartels lief für sein Team die 7. Etappe von Fleckeby nach Gammelby, insgesamt 9,3 Kilometer, in 45:32 Minuten, also einen Schnitt von knapp unter fünf Minuten auf den Kilometer - und war damit selbstredend sehr zufrieden. Das Team "Tutu", das natürlich auch in Tutus lief, verbesserte seine Vorjahreszeit um zwei Minuten. "Bei diesem Lauf-Event erkunden die Teilnehmer das Land zwischen den Meeren, zwischen



Björn Bartels aus dem TKJ Sarstedt läuft zwischen den Meeren für sein Team 9,3 Kilometer.

Husum und Damp, gemeinsam als Team", berichtete Bartels nach seiner Rückkehr nach Sarstedt. "Ein Lauf, der nicht nur die Küsten von Nord- und Ostsee verbindet, sondern auch die Menschen. Beim Lauf zwischen den Meeren zählt neben der Individualleistung auch die Gemeinschaftsleistung der insgesamt 876 Teams mit bis zu zehn Athletinnen und Athleten aus dem Breiten- und Spitzensportbereich". Bartels schwärmte von seiner Etappe als "einer landschaftlich tollen Strecke, unter anderem an der Schlei entlang". Der TKJler lobte den Lauf als "wie immer toll organisiert". Es gab allerdings zwischendurch Staus auf den Straßen, sodass einige Staffelläufer ihren Wechselläufer nicht rechtzeitig erreicht haben. Das Wetter war nahezu perfekt: 16 Grad und bedeckter Himmel. Ab und zu kam auch die Sonne raus. Auch die legendäre Zelt-Party im Hafen von Damp am Abend nach dem Lauf gehört zu diesem Laufereignis unbedingt dazu. Björn Bartels: "Wir haben den sportlichen Teil bis weit in die Nacht ausklingen lassen und haben unseren Erfolg gefeiert".